

## 10.3. INTERREG-V Programm der Euregio Maas-Rhein – erster Aufruf zum Einreichen von Projektideen

### Erster Projektaufruf läuft bis zum 30. Juni 2015

Es ist soweit: Grenzüberschreitende Projekte zwischen den fünf Euregio-Maas-Rhein-Partnern können sich endlich wieder um eine europäische Förderung bewerben. Bei den Partnern handelt es sich um:

- die Deutschsprachige Gemeinschaft
- die Regio Aachen
- die Provinz Lüttich
- die Provinzen Belgisch und Niederländisch Limburg

Nachdem alle Partnerregionen das Kooperationsprogramm INTERREG genehmigt haben, geht es im Mai offiziell an die Europäische Kommission. Das Programm legt die Rahmenbedingungen für die Förderung fest. Damit steht dem Einreichen von Projektskizzen nichts mehr im Wege. Die regionalen Antennen sind Ansprechpartner für alle, die eine Projektidee haben. Interessenten erhalten ab sofort:

- Antworten auf alle technischen Fragen
- Unterstützung bei der Suche nach Partnern oder beim Ausfüllen der Formulare.

Die Einreichsfrist endet am 30.06.2015 um 12:00 Uhr. Das dreisprachige Skizzenformular reicht der Leadpartner bei seiner regionalen Antenne ein. Ein zweiter Aufruf kommt Anfang Oktober.

### INTERREG-Projekte konkret

Sie sind immer grenzüberschreitend und können in der Regel eine Ko-Finanzierung von 50% beantragen. Ihre Dauer ist auf 36 Monate angelegt. Das Gesamtbudget sollte mindestens 500.000 EURO betragen. Die Ziele des Projekts müssen im Einklang mit den Zielen des Programms stehen. Vier Schwerpunkte hat das Programm der Euregio Maas-Rhein:

- Innovation
- Ökonomie
- Soziale Inklusion und Bildung
- Territoriale Entwicklung

Die Beschlussfassung erfolgt bei der Euregio Maas-Rhein in zwei Phasen: Zunächst reichen Sie eine Projektskizze ein. Erhält diese nach gründlicher Prüfung grünes Licht, ist dies eine Orientierung, damit Sie einen vollständigen Projektantrag ausarbeiten können.

Ein negatives Signal zu einer Projektskizze wird begründet. Danach haben Sie die Möglichkeit, das Projekt zu überarbeiten und eine neue Skizze einzureichen. Der Begleitausschuss des Programms entscheidet über die Genehmigung der Projekte.

Der aktuelle Aufruf steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Programms durch die EU-Kommission. Diese Entscheidung wird bis Ende 2015 erwartet. So können im Anschluss erste Projekte eine Genehmigung erhalten und voraussichtlich Anfang 2016 starten.

Quelle: DGEuropa.be